

Programm

Titel der Veranstaltung

Bremen. Freie Hansestadt Bremen – Der Zwei-Städte-Staat zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

Termin

22.09. - 26.09.2025

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Cosima Schierenbeck

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden erfahren, wie eine Stadt durch Wegfall stadttypischer Wirtschaftsmerkmale, wie Schiffbau oder Hafenindustrie, eine neue Identität entwickeln kann. Diese Bildungsurlaubsveranstaltung zeigt auf, welche politische Bedeutungen Bremen als Standort hatte. Die Teilnehmenden betrachten den politisch gesellschaftlichen Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden Bremen als Hafen und Handelsstandort mit ihren Herausforderungen und Neuorientierungen kennen.

Neben dem wirtschaftlichen Wandel wird auch der historisch politische Standort Bremen und Bremerhaven als Auswanderungs- und Rüstungsstandort während der Kriegszeit vorgestellt.

Gerade Bremen war als Rüstungsstandort während des 2. Weltkriegs für den Nationalsozialismus von hoher Bedeutung. Während die Teilnehmenden die Geschichte und Entwicklung des Rüstungsprojekts Bunker Valentin vorgestellt bekommen, wird auch der Zusammenhang zwischen Kriegsrüstung und Zwangsarbeit analysiert.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort mit Vertretern von Unternehmen, Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Geschichte und die Regionalentwicklungsprozesse in Bremen zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag

Begrüßung / Einführung / Stadtgeschichte der Freien Hansestadt Bremen – Politik und Gesellschaft im Wandel der Zeit.

Bis 13.00 Uhr

Anreise.

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung der teilnehmenden; Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmenden, Vorstellung des Veranstaltungsprogramms und Organisatorisches.

nachmittags

Bremen und Bremerhaven – Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute. Unter anderem mit Informationen aus dem Bremer Geschichtenhaus. Bremer Politik und Gesellschaft im Wandel der Zeit.

abends

Die Entwicklung der Stadt Bremen – Exkursion „Schnoorviertel“, dem älteste Viertel Bremens, und der Innenstadt. Mit Darstellung der Stadtentwicklung im Stadtkern.

Dienstag

Bremen als Hafen- und Handelsstandort

morgens

Bremens Dom – „1000 Jahre da“. Ein Blick auf die historische Bedeutung des Doms sowie die enge Verbindung zur Bremer Stadtgeschichte.

vormittags

Bremen „Überseestad“ – Vorstellung eines in der Umsetzung befindlichen Stadtentwicklungsvorhabens: Alte Hafengebiete in Bremen im Sinne der Gestaltung einer modernen Waterfront. Beschreibung und Projektvorstellung.

nachmittags

Was ist noch geblieben? Die industrielle Entwicklung am Beispiel der Bremer Brauerei.

Mittwoch

Bremen in Zeiten der Vergangenheit

morgens

Fahrt zum Valentinbunker mit folgenden Themen:

- Denkort Bunker Valentin: Die U-Boot-Werft als nationalsozialistisches Rüstungsprojekt. Geschichte und Entwicklung.
- Nationalsozialismus in der Region: Der Zusammenhang von Kriegsrüstung und Zwangsarbeit.

mittags

Die Entwicklung des Flusshafens Vegesack: Überblick über die wirtschaftlichen Aktivitäten und den Handel, der den Hafen prägte. Analyse der Veränderungen im Hafenbetrieb und deren Auswirkungen auf die lokale Gesellschaft im Laufe der Jahrhunderte.

Programm

Donnerstag

Bremerhaven – Auswanderungsort und bedeutendste Hafenstadt Europas.

morgens

Transfer nach Bremerhaven (Zug- und Busfahrzeit ca. 50 Minuten)

morgens

Bremerhaven – Die Geschichte der Hanse im Schifffahrtsmuseum. Einführung in die Geschichte der Hanse und die Bedeutung Bremerhavens als Handels- und Schifffahrtszentrum. Überblick über die wichtigsten Handelsrouten und Warenströme der Hansezeit.

vormittags

Überseehafen Bremerhaven: Hafen- und Werftbetriebe, luxuriöse Kreuzfahrtschiffe und Ozeanriesen der Weltmeere. Über Globalisierung, spezialisierte Werften und Stromkaje.

mittags

Das Klima mit seinen vielseitigen Facetten. Die Bedeutung des Klimawandels und seine Folgen am Beispiel des Klimahauses. Vortrag mit Besuch des Klimahauses. Verständnis der grundlegenden Aspekte des Klimas und seiner globalen Variabilität. Erkennen der Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Regionen der Welt.

anschließend

Rückfahrt nach Bremen.

Freitag

Politik und Bürgerschaft Bremen

morgens

Die politische Geschichte und Entwicklung in Bremen.

vormittags

Bremen als Kaffeestadt – Traditionsverlust durch Strukturwandel? Darstellung der historischen und heutigen Bedeutung Bremens und Bremerhavens für die Kaffeindustrie und Kaffeeröstereien in der Hansestadt.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflektionsrunde und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Dezember 2024